

VOR UND NACH IHRER MRT- UNTERSUCHUNG

Für Patienten mit einem nicht aufladbaren
Proclaim™ Elite SCS-System gegen
chronische Schmerzen



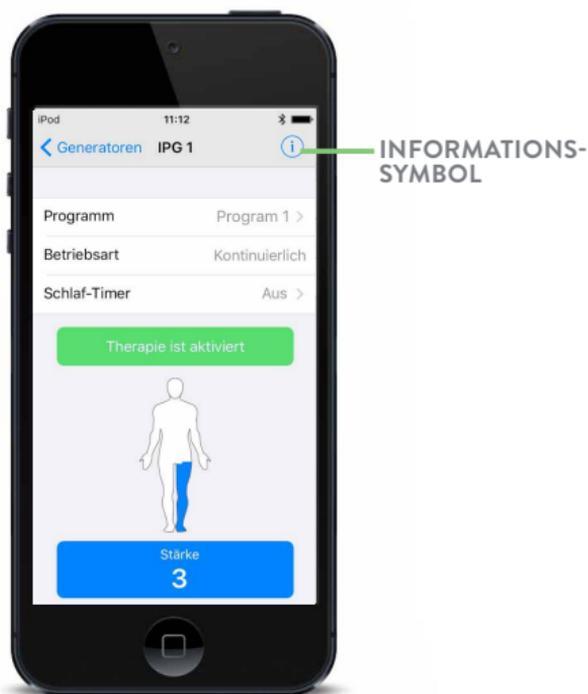
FOLGENDES MÜSSEN SIE ZU IHREM MRT- UNTERSUCHUNGS- TERMIN MITBRINGEN:

- Abbott Patientenausweis
- Bediengerät für den Patienten
- *Patienten-Eignungsformular*
(empfohlen, aber nicht unbedingt erforderlich)

VORBEREITUNG AUF IHRE MRT- UNTERSUCHUNG

Anhand der folgenden Leitlinien können Sie Ihrem Arzt bzw. Radiologen helfen festzustellen, welche MRT-Untersuchungen bei Ihnen in Frage kommen:

- Informieren Sie den Arzt, der Ihnen die MRT-Untersuchung verordnet hat, dass Sie ein nicht aufladbares Proclaim Elite™ System für die Rückenmarkstimulation (SCS-System) tragen.
- Klären Sie mit Ihrem Schmerztherapeuten ab, ob die verordnete MRT-Untersuchung bei Ihnen unbedenklich durchgeführt werden kann. Eventuell erhalten Sie oder Ihr Radiologe von Ihrem Schmerztherapeuten ein Exemplar des **Patienten-Eignungsformulars**.
- Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre MRT-Untersuchung. Was Sie bei der Terminplanung beachten müssen:
 - Geben Sie Modellnummern und Sitz der implantierten Komponenten Ihres Neurostimulationssystems sowie die Kontaktdaten Ihres Schmerztherapeuten an. Diese Informationen finden Sie auf Ihrem Abbott Patientenausweis sowie auf dem **Patienten-Eignungsformular**.
 - Informieren Sie den Radiologen über alle implantierten Medizinprodukte (auch etwaige stillgelegte Komponenten).
- Laden Sie Ihr Patienten-Bediengerät vor Ihrer Untersuchung vollständig auf. Die Anweisungen zum Aufladen finden Sie in Ihrem Benutzerhandbuch.



ST. JUDE MEDICAL™ BEDIENGERÄT FÜR PATIENTEN

UMSCHALTEN IHRES PROCLAIM™ ELITE SCS-SYSTEMS IN DEN MRT-MODUS

Schalten Sie Ihren implantierten Neurostimulator bis zu 24 Stunden vor Ihrer MRT-Untersuchung in den MRT-Modus um. Mit der Aktivierung des MRT-Modus wird Ihre Stimulation unterbrochen.

Der MRT-Modus sollte aktiviert sein, bevor Sie den MRT-Untersuchungsraum betreten. Anderenfalls besteht die erhöhte Gefahr einer unangenehmen, unbeabsichtigten Stimulation oder einer Beschädigung des Neurostimulators. Zusätzliche Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Benutzerhandbuch.

Achtung: Nehmen Sie Ihr Bediengerät nicht in den MRT-Untersuchungsraum mit. Ihr Bediengerät ist im Gegensatz zu Ihrem Neurostimulator nicht bedingt MR-sicher und kann durch die starke Anziehung eine gefährlich hohe Beschleunigung zum MRT-Magneten hin erfahren (Projektil-Effekt).

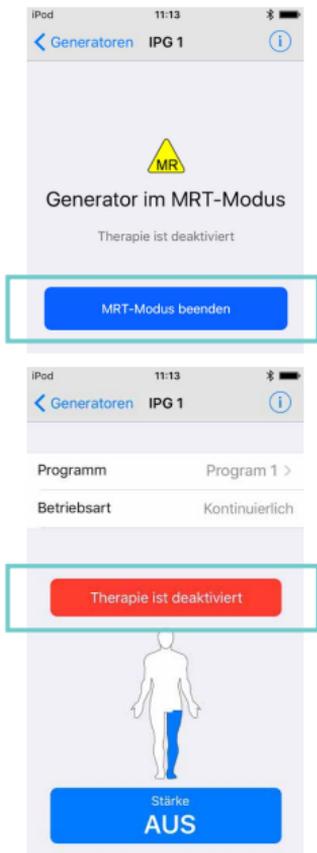
MRT-Modus aktivieren

- 1 Im Therapiefenster das **Informationssymbol** antippen:
- 2 Im Systemfenster **MRT-Modus** antippen.
- 3 Im MRT-Modus-Fenster den Schalter **MRT-Modus** antippen.
- 4 Wenn die Meldung „Generator in den MRT-Modus schalten?“ angezeigt wird, auf **Weiter** tippen. Die Stimulation wird abgebrochen, und die App des Patienten-Bediengeräts führt eine Systemprüfung durch.
- 5 Wenn die Tests erfolgreich sind, erscheint die Meldung „Mit MRT fortfahren“ und der MRT-Modus wird aktiviert. **OK** antippen.



MRT-Modus deaktivieren

- 1 Die App des Patienten-Bediengeräts starten und eine Verbindung mit dem Impulsgenerator herstellen. Die Meldung „Generator im MRT-Modus“ wird angezeigt.
- 2 „**MRT-Modus beenden**“ antippen, um den MRT-Modus zu deaktivieren.
- 3 Das Therapiefenster erscheint und zeigt an, dass der Stimulationsbetrieb ausgeschaltet ist.
- 4 „**Therapie ist deaktiviert**“ antippen, um den Stimulationsbetrieb zu aktivieren.



Die CE-Kennzeichnung weist nicht unbedingt auf behördliche Zulassung in allen Märkten hin. Eine umfassende Beschreibung der Indikationen, Kontraindikationen, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen finden Sie in der Gebrauchsanweisung.

Abbott

The Corporate Village, Da Vincilaan 11 Box F1, 1935 Zaventem, Belgien
+32 2 774 68 11

Abbott Medical GmbH, Helfmann-Park 7, 65760 Eschborn, Deutschland
+49 6196 77 11 0

Abbott Medical Austria GmbH, Wienerbergstrasse 11/Turm B/22, 1100 Wien, Österreich
+43 1 607 30 60

Abbott Medical (Schweiz) AG, Pfingstweidstrasse 60, 8005 Zürich, Schweiz
+41 44 444 24 24

SJM.com

St. Jude Medical ist jetzt Abbott.

Hinweis: Bitte machen Sie sich vor Gebrauch dieser Produkte unbedingt mit den Gebrauchsanweisungen und den darin enthaltenen Indikationen, Kontraindikationen, Warnhinweisen, Vorsichtsmaßnahmen, potenziellen Komplikationen und Hinweisen zum Gebrauch vertraut.

Indikationen: Die Rückenmarkstimulation ist zum unterstützenden Management therapierefraktärer chronischer Schmerzen des Rumpfes und/oder der Gliedmaßen indiziert, einschließlich unilateraler oder bilateraler Schmerzen im Zusammenhang mit dem Postnukleotomie-Syndrom nach erfolgloser Rückenoperation sowie therapierefraktären Schmerzen im unteren Rücken oder in den Beinen.

Kontraindikationen: Patienten, die das System nicht bedienen können oder bei denen die Teststimulation die Schmerzen nicht effektiv lindert. **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen:** Diathermie, implantierte Kardioverter-Defibrillatoren und Herzschrittmachersysteme, Magnetresonanztomographie (MRT), explosive oder entflammbare Gase, Diebstahl- und Metalldetektoren, Elektrodenbewegung, Bedienung von Maschinen und Fahrzeugen, Änderungen der Körperhaltung, Verwendung in der Pädiatrie und während der Schwangerschaft sowie Gehäuseschäden. Bei Patienten mit hohem chirurgischem Risiko, mehreren Erkrankungen oder aktiven Allgemeininfektionen darf der Impulsgenerator nicht implantiert werden. **Unerwünschte Ereignisse:** Schmerzen bei der Stimulation, Verlust der Schmerzlinderung, Risiken beim Eingriff (z. B. Lähmung). Ausführliche Einschränkungen sind dem Benutzerhandbuch zu entnehmen.

™ kennzeichnet eine Marke der Abbott Unternehmensgruppe.

‡ kennzeichnet eine Marke eines Drittunternehmens, die das Eigentum des jeweiligen Inhabers ist.

© 2018 Abbott. Alle Rechte vorbehalten.